



© Rupert Steiner

Da die bestehenden Räume für eine zeitgemäße Stadtverwaltung in Eisenstadt nicht mehr ausreichend waren, wurde 1998 ein offener, zweistufiger Architektenwettbewerb ausgelobt. Die Architekten Andreas Fellerer und Jíří Vendl konnten den Wettbewerb für sich entscheiden.

Das Eisenstädter Rathaus wurde Mitte des 17. Jahrhunderts errichtet. Es besitzt Elemente der Spätrenaissance und des Frühbarock. Das alte Rathaus beherbergt unterdessen ausschließlich die repräsentativen Räumlichkeiten, wie den Hochzeitssaal, die Empfangsräume und das Büro des Bürgermeisters samt Nebenflächen. Der Neubau umfasst zwei lange, vier Geschoße hohe Seitenflügel. Im östlichen Trakt sind in den unteren beiden Geschoßen Geschäftsräumlichkeiten untergebracht, darüber eine Zeile mit fünf Maisonetten. Die Wohnungen werden über einen Laubengang erschlossen, west-, und damit hofseitig, ist im Obergeschoss bei jeder Wohnung eine grosse Terrasse eingeschnitten. Der westliche Flügel wurde auf drei Geschoßen als Bürohaus konzipiert. Im vierten und obersten Geschoß befinden sich die Räumlichkeiten für die politischen Parteien sowie der grosse Gemeinderatssaal. Dieser kragt in Form eines Kubus zweiseitig aus der Fassade. Die Auskragung wurde in einer Stahlkonstruktion ausgeführt und als Kontrast zur weiß verputzten Fassade mit Blechpanelen verkleidet.

Im Inneren des Verwaltungsflügels befindet sich hinter den Büros entlang der Fassade eine dreigeschossige Halle mit umlaufenden Galerien und grosszügigen Stiegenläufen. Durch ein Fensterband an der Feuermauer wird die Halle von oben ausreichend



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

Zubau zum Rathaus

Hauptstraße 35
7000 Eisenstadt, Österreich

ARCHITEKTUR
Fellerer / Vendl

BAUHERRSCHAFT
Stadt Eisenstadt

TRAGWERKSPLANUNG
Vasko + Partner Ingenieure
Richard Woschitz

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
24. September 2001



© Rupert Steiner

Zubau zum Rathaus

belichtet.

DATENBLATT

Architektur: Fellerer / Vendl (Andreas Fellerer, Jiri Vendl)
Mitarbeit Architektur: Ingeborg Heim
Bauherrschaft: Stadt Eisenstadt
Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure, Richard Woschitz
Fotografie: Rupert Steiner

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1999

Ausführung: 1999 - 2001

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Burgenland und Westungarn, Hrsg. Architektur Raumburgenland, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2004.

AUSZEICHNUNGEN

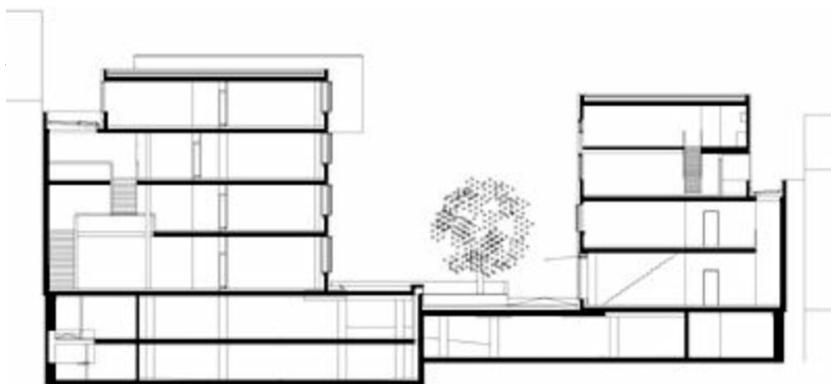
Architekturpreis des Landes Burgenland 2002, Preisträger

WEITERE TEXTE

Im Dialog der Jahrhunderte, Walter Zschokke, Spectrum, 07.07.2001



© Rupert Steiner



Zubau zum Rathaus



Projektplan